

Aufbauarbeit in Nepal

Vier Freunde engagieren sich bei Projekt in Nepal

VON KLAUS PEHLE

Heute Abend sitzen vier Freunde aus Bergisch Gladbach und Odenthal im Flieger nach Nepal. In der 30 000-Einwohner-Stadt Panauti, eine Autostunde von Kathmandu entfernt, hat der nepalesische Architekt und Künstler Rabin Puri die erste Berufsschule des Landes gebaut. Er hat noch viele weitere Ideen, und dabei sollen ihm die vier Freunde in den kommenden vier Wochen helfen. Viel wissen sie noch nicht.

„Puri hat eigentlich nur gesagt: Bringt eure Hände zum Arbeiten mit und euer Know-how“, sagt Martin Linden (51), selbstständiger Tischlermeister aus Odenthal-Voiswinkel. Er hat Puri und seine innovativen Ideen über einen Dortmunder Erdbeben-Spezialisten kennengelernt. Vor allem nach den Erdbeben im April

und Mai hat die alte Newari-Architektur in Nepal eine Renaissance erlebt, denn die traditionell gebauten Häuser haben die Katastrophe mehr oder weniger schadlos überstanden. Puri verwendet nie Zement, auch bei der Gewerbeschule in Panauti hat er die traditionelle Bauweise angewandt.

„Ich habe ihn kennengelernt, Fotos gesehen, auch von der Zeit direkt nach dem Erdbeben, und da habe ich gesagt: Ich hätte auch mal Lust, da anzupacken“, berichtet Linden. Auch seine Frau Andrea Fleißgarten (52) kommt mit und will sich als Hebamme in Nepal einbringen.

Vor allem natürliche Geburtshilfe und homöopathische Behandlungsmethoden interessieren sie: „Ich weiß, dass die Nepalesen dafür viel offener sind, als es hier der Fall ist.“



Reisen nach Nepal: Martin Linden, Andrea Fleißgarten, Markus Laudenberg und Andreas Manjowk (v. l.). (Foto: Arlinghaus)

Zwei Freunde begleiten das Paar und wollen ihre Kenntnisse ebenfalls einsetzen. „Das war faszinierend, was wir aus Nepal erzählt bekommen haben. Da habe ich spontan gesagt, ich komme mit“, erinnert sich Andreas Manjowk (64), Inhaber eines Sanitärbetriebs in

Moitzfeld. Der vierte im Bunde ist Markus Laudenberg (48), der ein Elektroinstallations-Unternehmen in Schildgen führt. „Die Motivation ist einfach, etwas zu tun. Zu helfen“, sagt er. „Ich freue mich, etwas Neues zu erleben und bin total neugierig.“

Puri plant den Bau weiterer Berufsschulen. Aber noch wichtiger ist wohl erst einmal die Ausstattung des Gästehauses in Panauti. „Das wird unsere erste Aufgabe sein: 40 bis 60 Etagenbetten bauen“, erläutert Linden. Kost und Logis haben sie frei, die Reisekosten

übernehmen sie privat. Urlaub wird es sicher nicht werden, das wäre in einem Land mit nepalesischem Lebensstandard auch überhaupt nicht Lindens Sache: „Ich könnte da jetzt niemals Luxusurlaub machen.“

www.vier-in-nepal.de

Marathonläufer spenden für Uhus

Der TV Refrath als Ausrichter des Königsforst-Marathons hat die Bergische Greifvogelhilfe mit ihrer Auffangstation am

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56 38
blz.gl@kr-redaktion.de



Jochen Baumhof und Beate Gebehart (beide TV Refrath) unterstützen mit dem Königsforst-Marathon Dirk Sindhu. Stationspraktikantin Corinna Gebehart (v. l.) hält einen Wüstenbussard. (Foto: privat)

eines Rotmilans auf Medaille und Shirt wird die Greifvogelhilfe am Lauftag 13. März präsent sein. Das Team bringt einen zahmen Uhu mit. (cbt)

www.koenigsforst-marathon.de
www.bergischgreifvogelhilfe.de

Kinderbuch auf Deutsch und Arabisch

Aus dem Buch „Bestimmt wird alles gut!“ von Kirsten Boie hat Christa Hilburg an der Gemeinschaftsgrundschule Sülztal in

Steinenbrück vorgelesen. Es ist auf Deutsch und Arabisch geschrieben, sodass es auch die syrischen Kinder es lesen können, wie Schulleiterin Ilka Göhring mitteilte. Die Lesung war Teil der „Bewegten Lesenächte“ des SV Eintracht Hohkeppel, initiiert von Christa Hilburg. (sb)

Cap-Markt verkauft Spenden-Tüten

Mit der Aktion „Von mir. Für Dich“ unterstützt der Cap-Markt in Paffrath soziale Einrichtungen oder Initiativen, die sich für

Menschen in Not einsetzt. In Zusammenarbeit mit dem Café „Himmel un Ääd“ werden zurzeit die Flüchtlingsinitiativen und andere bedürftige Menschen unterstützt. Der Cap-Markt packt Tüten im Warenwert von jeweils fünf Euro. Die Kunden kaufen eine Tüte an der Kasse oder im Café, die dann als Spende weitergegeben wird. „In der ersten Woche der Aktion wurden bereits etwa 100 Tüten verkauft“, berichtet Marktleiter Willi Mehl. Auch Achim Riex, Vorsitzender des Vereins „Himmel un Ääd“ hofft, „dass sich viele Menschen beteiligen“. (r)

TERMINE

Mittwoch

KÜR TEN

17. Bechener Glaubenswoche: 11.15 Uhr: Kleinkindergottesdienst; ab 19 Uhr: Abendmesse mit Predigt, Chor A cappella Kürten, anschließend Offene Kirche, Pfarrkirche St. Antonius E.

Sitzung des Werksausschusses. Sitzungssaal im Rathaus, ab 17.30 Uhr.

VORSCHAU

BERGISCH GLADBACH Musikschule

Zum Nachmittag der offenen Tür lädt die Städtische Max-Bruch-Musikschule, Langemarckweg 14, für Sonntag, 28. Februar, ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr stehen Lehrkräfte der Musikschule den Besuchern für alle Fragen rund um den Instrumentalunterricht zur Verfügung. (ct)

KÜR TEN

Ausbildungsmesse

In der Gesamtschule Kürten findet am Samstag, 27. Februar, von 10 bis 13 Uhr, die erste Ausbildungsmesse „Perspektive Kürten – Karriere vor Ort“ statt. Unter anderem stellen sich Unternehmen den Besuchern mit ihren Ausbildungsangeboten vor und es gibt eine Bewerbungstest-Simulation. (ct)

NOTDIENSTE

KRANKENTRANSPORT

Kreisleitstelle: (0 22 02) 1 92 22.

RETTUNG, FEUERWEHR Notruf 112.

ÄRZTE

Rhein-Berg: Ambulanter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117, Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 8 Uhr am Folgetag, Mittwoch und Freitag 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 8 Uhr am Folgetag.
Bergisch Gladbach: Notfalldienstpraxis Marienberg, 1. Etage, Dr.-Robert-Koch-Straße 18a: Mittwoch und Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr.

Overath – Gesamt: Der ärztliche Notdienst ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 7 Uhr und Mittwoch von 13 bis 7 Uhr sowie Freitag von 13 Uhr bis Montag 7 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 116117 zu erreichen. Ansonsten siehe unter Bergisch Gladbach.

Rösrath, Hoffnungsthal, Forsbach: Notdienstpraxis, Hauptstraße 51, (0 22 05) 90 67 52:

WANDERUNGEN

BERGISCH GLADBACH Tour durch den Königsforst

Von der Forsbacher Straße über den Wolfsweg zum Dörneberg führt am Sonntag, 28. Februar, eine Tour der Wanderfreunde Bergisches Land. Treffpunkt ist um 10 Uhr am

Mittwoch, Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

ZAHNÄRZTE

Bergisch Gladbach und Bensberg: (0 18 05) 98 67 00.
Overath, Steinenbrück, Hoffnungsthal, Rösrath: (0 18 05) 98 67 00.
Kürten, Engelskirchen: Auskunftsunter (0 22 61) 2 66 75.

APOTHEKEN

Nachfolgende Apotheken helfen heute nach Ladenschluss:
Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten/Overath/Rösrath: Linden-Apotheke, Siebenmorgen 39, Bergisch Gladbach, (0 22 04) 2 11 07.
Bechener Apotheke, Kölner Straße 379, Kürten, (0 22 07) 54 45.
Montanus-Apotheke, Jan-Wellem-Straße 25, Lindlar, (0 22 66) 47 07 77.
St. Rochus-Apotheke, Hohkeppeler Straße 19, Overath, (0 22 06) 31 55.
Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 64, Lohmar, (0 22 46) 36 36.
Montanus-Apotheke, Hauptstraße 20, Burscheid, (0 21 74) 12 44.

Zanders-Parkplatz, Heidkamper Tor, oder um 10.30 Uhr am Wanderparkplatz Köln-Rath, Schmitzgebud. Anmeldungen nimmt Bill Gerke unter (0 22 04) 8 23 59 am Freitag, 26. Februar, zwischen 18 und 20 Uhr entgegen. (iwz)

Klavier und Orgel



REFRATH. Die international bekannte Pianistin Valérie Knabe spielt am Sonntag, 28. Februar, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Refrath ein Konzert für Klavier und Orgel. Die Luxemburgerin ist preisgekrönte Absolventin der Königlichen Musik-

konservatorien von Brüssel und Lüttich. Sie wird begleitet von Kantor Christophe Knabe an der Orgel; das Duo spielt Originalwerke und Transkriptionen für Klavier und Orgel. Eintrittskarten für das Konzert kosten zwischen fünf und zehn Euro. (eck/Foto: privat)

HIER BLITZT ES

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am heutigen Mittwoch, Änderungen vorbehalten.

Durch die Polizei:
Overath: Ferrenberg.
Bergisch Gladbach: Kardinal-Schulte-Straße.
Burscheid: Lungstraße.

Durch die Stadt Bergisch Gladbach: Ball, Klutstein, Altenberger-Dom-Straße.

Bergische Landeszeitung

Unabhängige Zeitung für das Bergische Land Lokalredaktion:
An der Gohrmühle 10
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/93 78 56-10
Fax 0 22 02/93 78 56 38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28)
Redakteure: Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Klaus Daub (93 78 56-26), Birgit Eckes (93 78 56-17), Malte Ewert (93 78 56-33), Gisbert Franken (93 78 56-18), Stephanie Peine (93 78 56-13), Doris Richter (93 78 56-20)
www.rundschau-online.de
Abonnenten-Service: Tel. 02 21/ 92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32
Anzeigen-Service: Tel. 02 21/ 92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91